

Betreff:
FIBS Ferienprogramm wirklich familienfreundlich?

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat V 51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	<i>Datum:</i> 21.06.2023
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)	16.06.2023	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

Die Stadtverwaltung Braunschweig bietet Eltern mit dem Sachgebiet Ferien in Braunschweig (FiBS) für die Oster-, Sommer- und Herbstferien die Möglichkeit, über eine zentrale Stelle Angebote für die Ferien zusammengefasst einzusehen. Das Onlinebuchungsportal wird erstmals in diesem Jahr auch für die Angebote der Kooperationspartner eingesetzt.

Die Ferienangebote werden in Kooperation mit freien Trägern der Kinder- und Jugendarbeit, Vereinen etc. zusammengestellt. FiBS koordiniert diese Angebote ist inhaltlich allerdings nicht für die Angebote der freien Träger verantwortlich. Bei Beratungen freier Träger, welche Angebote dem Bedarf am besten entsprechen, wird darauf hingewiesen, dass ein ganztägiges und wochenweises Angebot für berufstätige Eltern am attraktivsten ist.

Die Ferienbetreuung im 2stromLand, die über fünf volle Wochen in den Sommerferien angeboten wird, ist ein städtisches Angebot. In dieser Betreuung können Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren betreut werden.

Zu 1.)

Die Bedarfsfeststellung resultiert aus den Erfahrungswerten zur Inanspruchnahme der vergangenen Jahre. Für die Ferienbetreuung des 2stromLandes ergeben sich allerdings natürliche Kapazitätsgrenzen aufgrund der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen. Grundsätzlich stützt sich das Angebot auf eine Vielzahl von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Ein Nachsteuern ist möglich, wenn entsprechende Ressourcen verfügbar sind.

Im Übrigen sei darauf hingewiesen, dass es sich bei den Angeboten der Ferienbetreuung im Rahmen von FiBS um eine sogenannte „freiwillige Leistung“ der Jugendhilfe handelt. Braunschweig ist mit dem sehr umfangreichen Programm und den Angeboten der Ferienbetreuung vergleichsweise gut aufgestellt.

Zu 2.)

Die Nachfrage war in den zurückliegenden Jahren sehr schwankend, was ursächlich insbesondere der Coronapandemie zugeschrieben werden muss. Eine Nachjustierung wäre grundsätzlich für die Ferienbetreuung im 2stromLand möglich.

Zu 3.)

In Braunschweig werden über 5.000 Kinder im Rahmen der Kooperativen Offenen Ganztagschule betreut. Hierzu gehört auch eine ganztägige Ferienbetreuung. Kinder, die einen

Platz in einer Einrichtung der Schulkindbetreuung haben, können dieses Angebot wahrnehmen. In den letzten Jahren wurden ca. 40% der angemeldeten Kinder für die Ferienbetreuung an der KOGS angemeldet. Zudem stellt die Stadt Braunschweig noch weitere Angebote in den Ferien zur Verfügung.

Eine Sicherstellung der Betreuung von Kindern in Ferien – insbesondere in Zeiten des Fachkräftemangels – ist nicht möglich.

Dr. Rentzsch

Anlage/n:

keine